

EINBAUHINWEISE

DERNOTON®-FERTIGMISCHUNG BA für die horizontale Abdichtung in Bauwerken oder auf erdüberdeckten Dachflächen und Gewölben

Die DERNOTON®-Fertigmischung BA erreicht nur dann die **benötigte Dichtigkeit**, wenn sie in der **vorgegebenen Schichtstärke** eingebaut und bis zur **geforderten Proctordichte** verdichtet wird.

Lagerplatz:

Soweit DERNOTON®-Fertigmischung BA nicht unmittelbar auf der Baustelle eingebaut werden kann, ist bei der Zwischenlagerung ein ausreichender Schutz gegen Witterungseinflüsse erforderlich.

Hierbei sollte das Material auf keinen Fall in einer Mulde gelagert werden, in welcher sich Regenwasser sammeln kann. Weiterhin ist der Untergrund so herzurichten, dass bei dem Aufnehmen von DERNOTON®-Fertigmischung BA keine Vermischung mit anderen Böden oder Stoffen möglich ist.

Lagerung:

DERNOTON®-Fertigmischung BA ist selbst nach monatelanger Lagerung immer noch ohne Qualitätsverlust verwendbar. Die DERNOTON®-Fertigmischung BA muss bei der Lagerung gegen starken Regen und starke Sonneneinstrahlung durch Abdecken geschützt werden. Vor der Verarbeitung den optimalen Wassergehalt überprüfen und ggf. einstellen, d.h. bei zu großer Trockenheit Wasser zugeben bzw. bei zu großer Nässe abtrocknen lassen.

Der Wassergehalt ist dann richtig, wenn sich aus der Mischung ein Ball formen lässt, so wie ein Schneeball, ohne dass dieser zerfällt (zu trocken → Ball wird beim Kneten zerbröselt, zu feucht → Ball wird beim Kneten zermatscht). Zu feuchte oder zu trockene DERNOTON®-Fertigmischung BA lässt sich nicht ausreichend verdichten).

Untergrund:

Nach dem Aushub ist das so hergestellte Planum zu verdichten, um ein ausreichend tragfestes Auflager für den Aufbau mit DERNOTON®-Fertigmischung BA zu gewährleisten. Weiterhin ist sicherzustellen, dass unter dem Planum keine Böden mit geringerer Festigkeit (z. B. organische Böden oder weiche bzw. locker gelagerte Böden) anstehen.

Der Untergrund muss filterstabil gegenüber DERNOTON®-Fertigmischung BA sein. Hierdurch wird gewährleistet, dass bei Wasserbewegungen (z. B. ansteigendes Grundwasser oder versickerndes Regenwasser) DERNOTON®-Fertigmischung BA nicht aus- oder weggespült (Erosion) werden kann.

Zur Gewährleistung einer dauerhaften Dichtigkeit von DERNOTON®-Fertigmischung BA ist somit die bodenmechanische Beschaffenheit des Untergrundes zu prüfen.

➤ **Bei Unklarheiten empfehlen wir, immer einen entsprechenden Gutachter einzuschalten** ◀

Einbau:

Auf den vorbereiteten Untergrund die DERNOTON® -Fertigmischung BA verteilen und verdichten. In verdichtetem Zustand sollte die Stärke der Abdichtungsschicht, wenn nichts anderes festgelegt wurde, ca. 10 – 20 cm betragen. Die Schichtstärke kann durch Probeentnahme kontrolliert werden. Das entstandene Probelloch ist wieder sorgfältig zu verschließen und zu verdichten. Bei der Verdichtung muss eine Proctordichte von mind. 97 % erreicht werden. Die DERNOTON® -Fertigmischung BA kann mit allen Geräten, auch durch Handverdichtung, verdichtet werden, mit denen man den erforderlichen Verdichtungsgrad erreichen kann (evtl. mehrlagig einbauen und jeweils verdichten). Bei Unsicherheit eine Probefläche herstellen, verdichten und kontrollieren.

Nur so viel DERNOTON® -Fertigmischung BA verteilen, wie am gleichen Tag auch verdichtet werden kann. Ein Verdichten der verteilten DERNOTON® -Fertigmischung BA nach einem evtl. Regenschauer ist nur dann möglich, wenn der Wassergehalt im optimalen Bereich liegt.

➤ **Bei Unklarheiten empfehlen wir, immer einen entsprechenden Gutachter einzuschalten** ◀

Schutzschicht:

Um die Abdichtungsschicht dauerhaft vor Beschädigungen zu schützen, muss nach ihrer Erstellung so schnell wie möglich die Schutzschicht eingebaut werden. Das Aufbringen der Schutzschicht muss so vorsichtig erfolgen, dass die abgedichtete Fläche nicht beschädigt wird. Ein direktes Befahren der Abdichtungsschicht mit Fahrzeugen aller Art ist nicht zulässig.

Welches Material aber als Abdeckung genommen wird, hängt ganz von der späteren Beanspruchung, bzw. Zerstörungsgefährdung ab.

Es ist darauf zu achten, dass die Schutzschicht auch später nicht durch äußere Einwirkungen (z. B. Begehen, Befahren, Erosion durch Wasser) vermindert wird. Die Art des Materials ist also auf die späteren Einflüsse abzustimmen.

In der Praxis hat sich eine 30 cm starke Schutzschicht aus Bodenaushub bewährt. Ist der Bodenaushub nicht geeignet, muss ein anderes Material eingesetzt werden, z. B. Kies/Schotter. Die Schutzschicht kann evtl. auch durch einen Belag aus Betonplatten oder -pflaster, Rasengittersteine usw. ersetzt werden. Dabei ist auf eine vollflächige Ausführung zu achten, bei der die Hohlräume mit geeignetem Material verfüllt werden müssen.

➤ **Bei Unklarheiten empfehlen wir, immer einen entsprechenden Gutachter einzuschalten** ◀

In überdachten Bauwerken kann die DERNOTON® -Fertigmischung BA als Fußboden (ähnlich wie früher Stampflehm Böden) **ohne** Schutzschicht bzw. anderen Belag aus Steinen o.ä. verwendet werden. Voraussetzung ist, dass die DERNOTON® -Fertigmischung BA nicht durch (Regen-) Wasser oder andere äußere Einwirkungen zerstört werden kann.

Anmerkung:

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, mitgeltende Technische Merkblätter sowie die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik zu berücksichtigen. Der Anwender unserer Produkte entscheidet in eigener Verantwortung über deren Eignung für den vorgesehenen Einsatz und trägt das Risiko zum Gelingen seines Werkes. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Empfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen. Auf unterschiedliche Baustellenbedingungen haben wir jedoch keinen Einfluss.